

Inhalt

<i>Zum Geleit</i> von Friedrich Zimmermann	9
<i>Auf der Suche nach einem klaren politischen Konzept: den Schatten des Fortschritts überwinden</i> von Hellmuth Buddenberg	11
<i>Wegzeichen für die Soziale Marktwirtschaft zum Zielpunkt einer ökologischen Marktwirtschaft</i> von Kurt H. Biedenkopf	17
<i>Kurz vor zwölf ist noch viel zu retten!</i> von Holger Bonus	63
<i>Die Versöhnung mit der Natur ist die entscheidende Aufgabe von Wirtschaft und Gesellschaft</i> von Wolf-Dieter Hasenclever	105
<i>Haben wir den Wettlauf zwischen Umweltzerstörung und Umweltpolitik bereits verloren?</i> von Volker Hauff	129
<i>Ohne die Landwirtschaft gibt es keine wirksame Naturschutz- und Umweltschutzpolitik</i> von Ignaz Kiechle	155
<i>Eine Vielzahl großer und kleiner Schritte sind zu tun!</i> von Georg Kronawitter	189
<i>Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen hat Grundrechtscharakter</i> von Jürgen Morlok	205
	7

<i>Die Umweltpolitik muß langfristig eine gesamteuropäische Dimension haben</i> von Karl-Heinz Narjes	223
<i>Wir müssen lernen, den künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen zu erhalten</i> von Franz Josef Strauß	275
<i>Bäume haben keine Stimme – Möglichkeit und Grenze eines Widerstandsrechts für die Natur</i> von Heinrich Basilius Streithofen	305
<i>»Wer die Natur beherrschen will, muß ihr gehorchen«: Beispiele neuer Denkmuster</i> von Frederic Vester	333
<i>Auf die Motivationen kommt es an</i> Ein Nachwort des Herausgebers	363
Die Autoren dieses Buches	375